

Rechtsschutz-Datenpool Erfolg mit Weitblick

Die Rechtsschutzversicherung sieht sich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Spätestens seit dem Dieselskandal sind Kumulschäden ein allgegenwärtiges Thema, da spezialisierte Großkanzleien Sammelklagen für Privatpersonen inzentivieren. Die Qualität der eigenen Schadensteuerungsmaßnahmen steht regelmäßig auf dem Prüfstand. Durch eine stetige Intensivierung des Wettbewerbs rückt die Versicherungstechnik zudem immer mehr in den Fokus, um das Geschäft auch zukünftig profitabel betreiben zu können.

Meyerthole Siems Kohlruss betreibt seit dem Jahr 2014 einen Datenpool für die Rechtsschutzversicherung, in dem die einzelvertraglichen Daten mehrerer Gesellschaften zusammengefasst und aktuariell ausgewertet werden.

Der Pool umfasst aktuell 16 Versicherer mit einem Marktanteil von etwa 35%.

Risiken rechtzeitig erkennen, Chancen schneller nutzen

- › Verbesserung der Datenqualität: Durch eine hochwertige Validierung werden die Daten der teilnehmenden Gesellschaften auf ihre Plausibilität hin untersucht und Fehler rechtzeitig erkannt.
- › Steigerung der statistischen Aussagekraft: Durch die größere Datenbasis des Pools wird auch die Einschätzung des versicherungstechnischen Risikos von kleineren Segmenten ermöglicht.
- › Ergänzung der GDV-Statistiken: Das Auswertungsprogramm des Datenpools umfasst neben den Statistiken des GDV ein umfangreiches Spektrum an Analysen und flexiblen Auswertungsmöglichkeiten wie zum Beispiel granulare Risikomodelle zur Identifikation profitabler Segmente oder zur Sanierung des eigenen Bestandes.
- › Neue Sichtweisen: Merkmale wie die Dauer der Schadenfreiheit, das Alter des VN, Betriebsarten im Gewerbekundensegment oder regionale Zonierungsmodelle weisen ein hohes Potenzial zur Entwicklung risikoadäquater Tarife auf.
- › Analyse der Vertriebswege: Der Vergleich der Ergebnisse der unterschiedlichen Vertriebswege – z. B. in Bezug auf Schadenverlauf, Storno und Neuabschluss – gibt Aufschluss über deren Effizienz. Wie profitabel sind Verträge von Vergleichsportalen wirklich?



Förderer

Deutsche Rück

Weitere Leistungen des Datenpools

- › Zugriff des Unternehmens auf die qualifizierten Pooldaten für eigene Analysen – auch mit Hilfe unseres Software-Tools »RS-Analyzer«
- › Anonymisiertes Benchmarking verschiedener Bestands- und Schadenkennzahlen.
- › Regelmäßige Analysen der Schadensteuerung durch telefonische Beratung, Mediation, Online-Beratung, Anwaltsnetzwerke sowie Einfluss durch Legal-Techs
- › Frühzeitige Identifizierung und Bewertung von Kumulen: Wie entwickeln sich die Schadenaufwendungen für bestehende Kumule und welche Kumule stehen bevor?
- › Nutzung der Erkenntnisse für weitere Kalkulationen wie die Setzung einer differenzierten Einzelfallreserve, um Schadenentwicklungen frühzeitig zu berücksichtigen
- › Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch mit anderen Managern und Spartenspezialisten, die am Rechtsschutz-Datenpool teilnehmen



Förderer

Deutsche Rück

Meyerthole Siems Kohlruss

Meyerthole Siems Kohlruss wurde 1998 in Köln als erste deutsche aktuarielle Beratungsgesellschaft gegründet und begleitet Versicherungsunternehmen bei strategischen Entscheidungen und operativen Prozessen. Die Schwerpunkte sind Datenpools, Tarifierung, Telematik, Cyber, Nachhaltigkeit, Bilanzbewertungen, Rückversicherung, Solvency II und EbAV II.

Datenschutz und Datensicherheit

Das DEKRA-Zertifikat „ISO 27001:2017“ bescheinigt Meyerthole Siems Kohlruss von unabhängiger Seite ein beständiges, sehr hohes Sicherheitsniveau im Umgang mit Daten. Die Verfahren entsprechen hinsichtlich Datenschutz-Grundverordnung, Kartellrecht und Code of Conduct den aktuellen rechtlichen Anforderungen.

Ihre Ansprechpartner

Thomas Lorentz

Projektleiter
Meyerthole Siems Kohlruss
Tel: +49 (0)221 42053-0
E-Mail: thomas.lorentz@aktuare.de

Dr. Stefan Ostermeier

Direktor, Mitglied der erweitert. Geschäftsleitung
Deutsche Rückversicherung
Tel: +49 (0)221 4554-01
E-Mail: stefan.ostermeier@deutscherueck.de